

INHALT

[Musikforum als App](#)

[Filmpremiere von „Jugend musiziert“ – Der Film](#)

[Carus-Verlag vergibt „Bach vocal“-Förderpreise im DIRIGENTENFORUM](#)

[EDITION ZEITGENÖSSISCHE MUSIK: Neue Komponisten für CD-Porträts](#)

[Pianist Frank Dupree gewinnt 40. Deutschen Musikwettbewerb in Bonn](#)

[Impressum](#)

Musikforum als App

Mit der aktuellen Ausgabe des Musikforums kann das Magazin des Deutschen Musikrates ab sofort auch auf mobilen Endgeräten gelesen werden. Die kostenfreie App kann unter www.musik-forum-online.de/journal/app sowie im App Store, bei Google Play und im Kindle Shop herunter geladen werden. Falls Sie die elektronische Version des Magazins weiterhin als ePaper auf Ihrem Windows-PC oder Macintosh lesen möchten, stehen Ihnen auch hier die Desktop-App und entsprechende Installationshinweise zur Verfügung.

Die ePaper der Jahrgänge 2012 und 2013 finden Sie [hier](#).

Filmpremiere von „Jugend musiziert“ – Der Film

Mit einer Matinee im Regensburger Kino im Andreasstadel feierte der von nmzMedia produzierte „Jugend-musiziert“-Film am vergangenen Sonntag, 06. April 2014 seine Premiere. In Anwesenheit zahlreicher Vertreter des Musiklebens gab die einstündige Dokumentation ein facettenreiches Bild des Nachwuchswettbewerbes ab.

Die Filmmacher **Katharina Herkommer** und **Jörg Lohner** begleiteten in den vergangenen vier Jahren mehrere Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg von den Regionalentscheiden bis in den Bundeswettbewerb. Die Blicke hinter die Kulissen werden durch zahlreiche Interviews mit ehemaligen Preisträgern, Wettbewerbsverantwortlichen und Ideengebern abgerundet. Der Film wurde mit Hilfe einer Crowdfunding-Aktion ermöglicht und wird demnächst auch im Bayerischen Fernsehen zu sehen sein.

Der Bürgermeister der Stadt Regensburg, **Joachim Wolbergs**, dankte nmz-Herausgeber **Theo Geißler** und seinem Team für die gelungene Dokumentation und betonte in seinem Grußwort die kulturpolitische Bedeutung von „Jugend musiziert“. Der Deutsche Musikrat war bei der Matinee vertreten durch seinen Generalsekretär **Prof. Christian Höppner**. Zudem waren der Vorsitzende des Projektbeirates „Jugend musiziert“, **Prof. Reinhart von Gutzeit**, und Projektleiter **Edgar Auer** anwesend.

Carus-Verlag vergibt „Bach vocal“-Förderpreise im DIRIGENTENFORUM

Beim Auswahldirigieren, das am 05. und 06. April 2014 in Stuttgart stattfand, erhielten die neu aufgenommenen Chordirigenten Förderpreise des Musikverlags Carus im Gesamtwert von € 1.200.

Jedes Jahr bewerben sich mehrere Dutzend junger Chordirigenten um Aufnahme in das Förderprogramm für den dirigentischen Nachwuchs des Deutschen Musikrates. Insgesamt zwölf Kandidaten wurden zum diesjährigen Auswahldirigieren mit dem Kammerchor der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart eingeladen. Nach zwei Durchgängen entschied sich die Jury, bestehend aus **Prof. Jörg-Peter Weigle** (Vorsitz), **Bernhard Heß**, **Matthias Köhler**, **Thomas Lang** und **Prof. Denis Rouger**, für die Aufnahme von drei neuen Stipendiaten in das DIRIGENTENFORUM: **Hsin-Chien Chiu** (Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar), **Viktorii Vitrenko** (Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart) und **Yuval Weinberg** (Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin).

Die neu aufgenommenen Stipendiaten erwartet eine mehrjährige intensive Förderung in Form von Meisterkursen, Assistenzen und Einstudierungen bei Profichören. Sie profitieren zugleich vom Förderpreis „Bach vocal“, einer neuen Kooperation zwischen DIRIGENTENFORUM und dem Carus-Verlag Stuttgart. Jeder der drei jungen Dirigenten erhielt zur Einrichtung seiner persönlichen Notenbibliothek einen Notengutschein in Höhe von € 400. Mit der Vergabe des Preises setzt sich der Stuttgarter Musikverlag, der sich auf Chormusik spezialisiert hat, für die Unterstützung junger professionell ausgebildeter Chordirigenten ein. Die Förderpreise wurden im Anschluss an das Auswahldirigieren persönlich vom Verlagsgründer **Günter Graulich** übergeben.

Weitere Informationen unter www.musikrat.de/dirigentenforum

EDITION ZEITGENÖSSISCHE MUSIK: Neue Komponisten für CD-Porträts

Im Rahmen der Jurysitzung der EDITION ZEITGENÖSSISCHE MUSIK am vergangenen Montag, 07. April 2014 wurden vier Komponistinnen und Komponisten aus den zahlreich eingegangenen Bewerbungen für die CD-Reihe ausgewählt. Mit 45 Bewerbern ist die Förderung des Deutschen Musikrates dabei gefragter als jemals zuvor. Unter dem Vorsitz von **Prof. Wolfgang Rihm** entschieden sich die Fachleute für **Milica Djordjević**, **Steffen Krebber**, **Marko Nikodijevic** und **Simon Steen-Andersen**. Sie erhalten jeweils eine Porträt-CD, auf der sie ausschließlich eigene Werke veröffentlichen und ihr künstlerisches Schaffen einem breiten Publikum im In- und Ausland präsentieren.

Die EZM ist die Referenzreihe des Deutschen Musikrates für zeitgenössische Musik in Deutschland. Die Porträt-CDs der Edition ermöglichen den geförderten Komponistinnen und Komponisten den Ausbau ihrer nationalen und internationalen Karrieren. So erhielten u.a. **Jörg Widmann**, **Matthias Pintscher**, **Isabel Mundry** und **Peter Ruzicka** eine Förderung durch die EZM. Ausführliche Booklet-Texte bieten Informationen zu einzelnen Werken und zur Einordnung in zeitgenössische Musikströmungen. Die EZM fördert damit auch das Verständnis für aktuelle musikalische Ausdrucksformen und dokumentiert das Musikschaffen im Bereich der zeitgenössischen Musik bundesweit.

Die EDITION ZEITGENÖSSISCHE MUSIK ist ein Projekt des Deutschen Musikrates. Sie wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Weitere Informationen unter www.musikrat.de/edition

Pianist Frank Dupree gewinnt 40. Deutschen Musikwettbewerb in Bonn

Stiftungen verliehen hochdotierte Sonderpreise über insgesamt € 16.500

Der Deutsche Musikwettbewerb 2014 ist am 05. April mit dem Abschlusskonzert in der Bonner Beethovenhalle zu Ende gegangen. Die Entscheidung über die Vergabe der Auszeichnungen fiel in den Schlussrunden für Kammermusik und im Rahmen der zwei Orchesterfinale am 02. und 03. April. Der Preis des Deutschen Musikwettbewerb 2014 geht an den 1991 in Rastatt geborenen Pianisten **Frank Dupree** (Studium an der HfM Karlsruhe).

Zwölf weitere junge Solisten und Kammermusikensembles erspielten sich ebenfalls ein Stipendium. Sie werden nun zusammen mit dem Preisträger vorgeschlagen für die Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler, das Förderprogramm des DMW und mit 57 Jahren ältestes Projekt des Deutschen Musikrates:

- **Elya Levin** (Flöte), geb. 1990 in Tel Aviv (Israel)
Studium an der HfMDK Stuttgart (BW)
- **Maximilian Randler** (Flöte), geb. 1988 in Traunstein (BY)
Studium an der HMT München (BY)
- **Anna Klie** (Flöte), geb. 1987 in München (BY)
Studium an der HMT München (BY)
- **Juri Schmahl** (Oboe), geb. 1990 in Mainz (RP)
Studium an der HfM Nürnberg (BY)
- **Louise Anna Pollock** (Tenorposaune), geb. 1988 in Zürich (Schweiz)
Studium an der HfMDK Stuttgart (BW)
- **Marlene Pschorr** (Horn), geb. 1993 in Mutlangen (BW)
Studium an der HfMDK Stuttgart (BW)
- **Kristian Katzenberger** (Horn), geb. 1991 in Oldenburg (NI)
Studium an der HfM Berlin
- **Fabian Müller** (Klavier), geb. 1990 in Bonn (NRW)
Studium an der HfMT Köln (NRW)
- **Martin Klett** (Klavier), geb. 1987 in Buxtehude (SH)
Studium an der MH Lübeck (SH)
- **Boreas Quartett Bremen** (Blockflötenquartett) (HB)
Luise Manske / Blockflöte
Jin-Ju Baek / Blockflöte
Elisabeth Champollion / Blockflöte
Julia Fritz / Blockflöte
- **Trio Pierrot** (Klarinetten trio)
David Kindt / Klarinette
Katharina Giegling / Violine
Helge Aurich / Klavier
- **Ensemble Nobiles** (Vokalsolistenensemble) Leipzig (SN)
Paul Heller / Tenor
Christian Pohlert / Tenor
Felix Hübner / Bariton
Lukas Lomtscher / Bass
Lucas Heller / Bass

Der in Bonn-Endenich beheimatete Pianist **Fabian Müller**, Finalist und Stipendiat des diesjährigen Musikwettbewerb, eröffnete nach einer kurzen Festrede des Bonner Oberbürgermeisters **Jürgen Nimptsch** das Abschlusskonzert mit Béla Bartóks fünf Klavierstücken „Im Freien“. Im Anschluss an die Begrüßung durch

den Präsidenten des Deutschen Musikrates, **Prof. Martin Maria Krüger**, sorgte der Oboist **Juri Schmahl** für einen kontrastreichen Fortgang mit Antonio Pascullis Concerto über Motive der Oper „La Favorita“. Daraufhin konzertierte Flötist **Elya Levin** mit der Fantaisie sur le „Freischütz“ von Paul Taffanel. Preisträger Frank Dupree schließlich entließ die Zuhörer mit Ludwig van Beethovens Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3 c-Moll op. 37, begleitet vom Beethoven Orchester Bonn unter der Leitung von **Karl-Heinz Bloemeke**.

An den im Rahmen eines Festempfangs verliehenen Preis des DMW in Höhe von € 5.000 schloss sich die Vergabe verschiedener Sonderpreise an: So überreichte die Deutsche Stiftung Musikleben dem Preisträger Frank Dupree (Klavier) ein Jahresstipendium über € 4.000. Die Stipendiaten Ensemble Nobiles (Vokalsolistenensemble) und Martin Klett (Klavier) erhielten in Anerkennung ihrer ebenfalls hervorragenden Leistungen einen Sonderpreis in Höhe von € 2.500 bzw. 2.000. Den Förderpreis der Carl Bechstein Stiftung in Höhe von € 1.000 erhält in diesem Jahr der Pianist **Georg Michael Grau**. Der diesjährige ZONTA Musikpreis der Union deutscher Zonta Clubs in Höhe von € 4.000 ging an die Stipendiatin Marlene Pschorr (Horn). Den Erika Claussen-Preis der Freunde Junger Musiker Meerbusch-Düsseldorf in Höhe von € 3.000 erhielt Stipendiat Fabian Müller (Klavier).

Für den langjährigen Projektleiter **Thomas Rabbow** war dies nach 21 Jahren der letzte Deutsche Musikwettbewerb. **Irene Schwalb** folgt ihm ab 01. Juli 2014 in sein Amt.

Weitere Informationen unter www.musikrat.de/dmw

Impressum

Deutscher Musikrat
Generalsekretariat
Schumannstr. 17
10117 Berlin

Tel: 030 30881010
Fax: 030 30881011

generalsekretariat@musikrat.de
www.musikrat.de

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Verantwortlich:
Prof. Christian Höppner
Generalsekretär des Deutschen Musikrates